



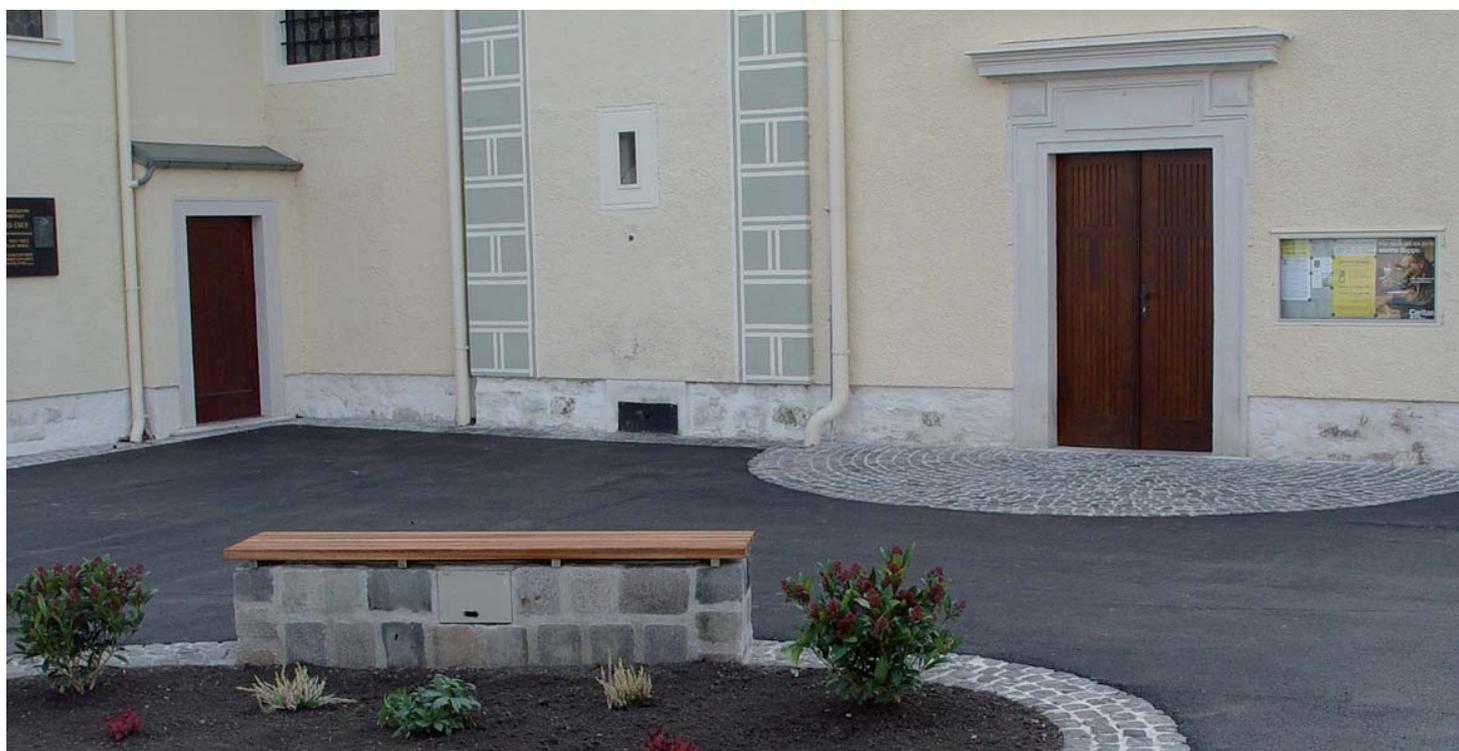
An einen Haushalt

Dezember 2009

Der Moosbrunner Kirchenvorplatz präsentiert sich in neuem Glanz

Im Zuge zwingend erforderlicher Sanierungsmaßnahmen wurde der Kirchenvorplatz im Herbst neu gestaltet. Rechtzeitig vor der Adventzeit präsentiert sich nunmehr nicht nur die renovierte Pfarrkirche, sondern auch der umliegende Bereich um das historische Gebäude in neuem Glanz. Eine Aufwertung des gesamten Hauptplatzes als Ortszentrum und „Visitenkarte“ unserer Gemeinde.

(Bericht Seite 4)



Die gestaltende Kraft

volkspartei
moosbrunn

Immer für Sie da

Was ist los in Moosbrunn? * * * Wann? * * * Wo? * * * Was ist los in Moosbrunn?

DATUM	VERANSTALTUNG
18. Dezember 2009	Glühweinstandl des MV Moosbrunn; ab 18 Uhr vor der Pfarrkirche
19. Dezember 2009	Adventkonzert des Gesangverein Moosbrunn; 19 Uhr, Pfarrkirche
20. Dezember 2009	Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Moosbrunn; 14 Uhr, Gemeindefestsaal
5. Jänner 2010	Musikerball des Musikverein, Gemeindefestsaal
9. Jänner 2010	Christbaumsammelaktion der ÖVP Moosbrunn
10. Jänner 2010	Schitag der ÖVP Moosbrunn
14. Jänner 2010	Mama-Baby-Treff, 9.30 - 10.30 Uhr im Pfarrstüberl
16. Jänner 2010	Sportlergschnas des SC Moosbrunn, Gemeindefestsaal
23. Jänner 2010	Feuerwehrball der Feuerwehr Moosbrunn, Gemeindefestsaal
29. Jänner 2010	Ball der Landjugend, Gemeindefestsaal
7. Februar 2010	Kindermaskenball der ÖVP Moosbrunn, Gemeindefestsaal
11. Februar 2010	Faschingsjause, Seniorenbund Moosbrunn, 14.30 Uhr Pfarrsaal
11. Februar 2010	Mama-Baby-Treff, 9.30 - 10.30 Uhr im Pfarrstüberl
13. Februar 2010	Schlagerparade der SPÖ Moosbrunn, Gemeindefestsaal
14. Februar 2010	Faschingsumzug der Faschingsgilde Moosbrunn, Hauptstraße
15. Februar 2010	GV-Maskenball des Gesangverein Moosbrunn, Gemeindefestsaal
16. Februar 2010	Faschingverbrennen, Start um 18 Uhr am Hauptplatz
20. Februar 2010	Schitag der SPÖ Moosbrunn
26. Februar 2010	Filmabend des Roten Kreuzes, 19 Uhr Gemeindefestsaal
14. März 2010	Gemeinderatswahl, 7 - 17 Uhr im Gemeindeamt/Sitzungssaal

Sämtliche Jahrestermine auch auf der Homepage der ÖVP Moosbrunn unter www.moosbrunn.at

TERMINE ABFALLENTSORGUNG

Gelber Sack * * * Biotonne * * * Altpapier * * * Restmüll * * * Wertstoffsammlung

2. Jänner 2010	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr	11. Februar 2010	Restmüll-Großraumtonne
4. Jänner 2010	Altpapier und Gelbe Tonne	18. Februar 2010	Biotonne
7. Jänner 2010	Biotonne	25. Februar 2010	Restmüll und Gelber Sack
14. Jänner 2010	Restmüll-Großraumtonne	3. März 2010	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr
21. Jänner 2010	Biotonne und Gelber Sack	4. März 2010	Biotonne
28. Jänner 2010	Restmüll	6. März 2010	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
2. Februar 2010	Gelbe Tonne	11. März 2010	Restmüll-Großraumtonne
3. Februar 2010	Altpapier-Großraumtonne	18. März 2010	Biotonne
3. Februar 2010	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr	25. März 2010	Restmüll
4. Februar 2010	Biotonne	30. März 2010	Gelbe Tonne
6. Februar 2010	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr	31. März 2010	Altpapier-Großraumtonne

MIT UNS GUT INFORMIERT

Liebe Moosbrunnerin!
Lieber Moosbrunner!

Nun ist es fast schon wieder ein Jahr her, seit ich in der Gemeinderatssitzung vom 14. Jänner zum Bürgermeister gewählt wurde. Das Jahr ist für mich wie im Flug vergangen. Obwohl ich schon seit 1990 im Gemeinderat, seit 1996 im Gemeindevorstand und seit 2007 als Vizebürgermeister tätig war, handelte es sich für mich um eine wesentliche Umstellung bei meiner kommunalpolitischen Tätigkeit. Natürlich kommt mir die fast 20jährige Erfahrung im Gemeinderat zugute. Dies war auch notwendig, da neben den „normalen“ Abläufen das heurige Jahr mit einigen „außerplanmäßigen“ Vorkommnissen aufwartete. So musste eine Güterwegbrücke unvorhergesehen erneuert werden, die Wehranlage bei der „Falln“ bedurfte nach einem Seilriss einer Sanierung und durch außergewöhnliche Regenfälle im Juni kam es in unserer Gemeinde im Zuge des Hochwassers zu mehreren prekären Situationen, um hier nur einige Dinge in Erinnerung zu rufen. Vorkommnisse welche die Gemeinde Moosbrunn finanziell stark belasteten, denen aber Dank der Feuerwehr, der zahlreichen privaten Helfer und des ausgezeichneten Personals gut begegnet werden konnte.

Erfreulich ist der Umstand, dass ich vor kurzem vom Roten Kreuz die Mitteilung erhalten habe, dass Dank der guten Auslastung bei den Einsatzfahrten eine fixe Stationierung des Rettungstützpunktes in Moosbrunn möglich ist. Dies bedeutet, dass auch in Zukunft mit einer schnell zur Verfü-

gung stehenden Hilfe im Zuge der Notfallversorgung in unserer Gemeinde gerechnet werden kann. Die Mitteilung des Roten Kreuzes ist nun der Ausgangspunkt für Gespräche mit Wohnbauträgern um ein Wohnprojekt am Florianiring ausarbeiten zu lassen, das auch einen Rettungstützpunkt beinhalten soll.

Weitere Vorhaben für das nächste Jahr sind notwendige Sanierungsmaßnahmen im Straßenbau.

Eines der Projekte ist die Asphaltierung des gesamten Manipulationsbereiches am Altstoffsammelzentrum Fuchsenhügel. Hier konnte in Gesprächen mit dem Abfallverband Schwechat eine Kostenbeteiligung erwirkt werden.

Beträchtliche Fahrbahnschäden in der Neubachgasse erfordern auch hier eine Sanierung. Durch den angrenzenden Neubach verbunden mit den schlechten Bodenverhältnissen unter der Fahrbahn muss hier eine Bodenuntersuchung vorgenommen werden um eine sinnvolle und auch leistbare Sanierung durchführen zu können. Sollten hier Stabilisierungen im Unterbau erforderlich sein, wird die Erneuerung der Neubachgasse sicher ein mehrjähriges Projekt werden.

Als nächstes längerfristiges Projekt im Zuge der Straßenerhaltung kündigt sich eine notwendige Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung auf den Hauptdurchzugsstraßen an. Das Alter der Lichtmasten (Peitschenmasten) und auch der Zustand der Leuchteinsätze machen diese sehr kostenintensive Maßnahme wahrscheinlich. Da es sich hier nicht nur um einen rein technischen, sondern auch um einen ortsbildre-



Bürgermeister Gerhard Hauser

levanten Themenbereich handelt, wo auch umweltspezifische Aspekte im Energiesparbereich berührt werden, möchte ich gegebenenfalls mehrere Probemasten aufstellen lassen, damit anschließend die Bevölkerung entscheiden kann, welcher Variante der Vorzug gegeben werden soll. Denn Beleuchtungskörper zählen zu den prägenden Elementen im Ortsbild.

Nach diesen, für Sie hoffentlich interessanten Informationen, wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches und segensreiches Weihnachtsfest, sowie alles Gute im neuen Jahr

Ihr
Gerhard Hauser

Impressum:

Medieninhaber:
Volkspartei Niederösterreich,
3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4;

Herausgeber und Redaktion:
Volkspartei Moosbrunn,
GPO Vbgm. Ing. Robert Huber,
Hans Kolm-Gasse 14,
2440 Moosbrunn;

Verlagsort: 2440 Moosbrunn;
Herstellungsort: 2320 Schwechat

Segnung des Kirchenvorplatzes

Am 21. November 2009 erfolgte nach der Sonntagvorabendmesse die Segnung des neu errichteten Kirchenvorplatzes. Nach einleitenden Klängen durch den Musikverein Moosbrunn erfolgte eine

kurze Ansprache durch Bürgermeister **Gerhard Hauser**, der über die Notwendigkeit der Sanierung und die Ausführungsvariante berichtete. Er betonte den Wert eines Platzes als Ort der Kommunikation als auch der Gemeinschaft, und dass Plätze Bereiche sind, die einer Gemeinde erst die unverkennbare Identität geben. Während der Ansprache nahm man die neue Beleuchtung in Betrieb, die seitdem die Kirche in den Abendstunden durch ihre Lichteffekte in besonderer Weise zur Geltung bringt. Es folgte die Segnung durch Pfarrer **Mag. Johannes Wilfling**. Abschließend bot der Gesangsverein Moosbrunn einen Beitrag dar. Nach dem offiziellen Teil wurden Punsch und Glühwein von den Damen der Bastelrunde ausgeschenkt. Mit dieser schlichten aber würdigen Feier übergab man den Platz seiner Bestimmung.



Bürgermeister Gerhard Hauser und Pfarrer Mag. Johannes Wilfling mit den Ministranten bei der Segnung des Kirchenvorplatzes

Neubachsanieierung für heuer planmäßig abgeschlossen.

Der heurige Teil der Sanierung des Hochwasserschutzes am Neubach konnte planmäßig ausgeführt werden. Innerhalb des Siedlungsgebietes wurden die vorrangigsten Eintiefungen des Bachbettes vorgenommen – die Bachsohle liegt nun bis zu einem Meter tiefer, wodurch bei den einmündenden Drainagerohren auch eine verbesserte Funktion eintrat. Die wichtigsten Uferbefestigungen wurden wie vorgesehen laut Sanierungskonzept erneuert. So manchen „überkritischen bzw. populistischen Stimmen“, die eine Fertigstellung der gesamten Sanierung noch im heurigen Jahr – offensichtlich aus parteipolitischen Gründen – forderten, sei hier noch einmal gesagt, dass es sich dabei um eine langfristige Sanierungsmaßnahme handelt.

Stellungnahme durch Bgm. **Gerhard Hauser**: Obwohl jährlich ca. 500 m³ Schotter regelmäßig aus dem Neubach entnommen wurden, konnte eine allmähliche Verlandung nicht verhindert werden. Kein Mensch der Welt kann eine Ablagerung des

Schottergeschiebes, das bei jährlich wiederkehrenden Hochwässern mittransportiert wird – sei es mit noch so aufwendigen Maßnahmen – verhindern, sondern lediglich hinauszögern. Hier ein Versäumnis der Gemeinde herbeizureden kann nur aufgrund der bevorstehenden Gemeinderatswahl im März nächsten Jahres als parteipolitisches Säbelrasseln verstanden werden. Durch eine Sanierung in einem Stück – obwohl hier nicht Gefahr im Verzug vorliegt – würden der Gemeinde Moosbrunn € 144.000,- an Fördergeldern entgehen (das ist mehr als für den gesamten Außerordentlichen Haushalt für das nächste Jahr zur Verfügung steht). Plastisch ausgedrückt würde die Gemeinde auf über € 200,- Fördergeld pro Haushalt verzichten. Eine Gemeinde die so agiert, wird sehr schnell zu einer Sanierungsgemeinde. Die Gemeindebürger würden sich schön bedanken, wenn hier aus populistischen Gründen ein ganzes Jahr über keine anderen Investitionen getätigt werden könnten, oder dadurch Kredite am freien Markt aufgenommen werden müssten. Keine wirkliche Perspektive.

Voranschlag 2010: Auch nächstes Jahr ausgeglichener Voranschlag durch umsichtige Haushaltsführung

Bedingt durch die weltweite Wirtschaftskrise wird es nächstes Jahr österreichweit in den Gemeinden zu massiven Ausfällen bei den Steuereinnahmen kommen. Dies wird sich auch auf die Budgetmittel unserer Gemeinde drastisch auswirken. Obwohl schon heuer 5 % weniger Ertragsanteile (Steueranteil des Bundes für Gemeinden) zur Verfügung standen, rechnet man, dass nächstes Jahr für die Gemeinden nochmals 13 % weniger aus den über das Land Niederösterreich einlangenden Finanzmitteln vorhanden sein werden. Viele Kommunen sind aus diesem Grund nicht mehr in der Lage ihren Haushalt ausgeglichen darzustellen. Nicht zuletzt auch deswegen, weil viele Aufgaben den Gemeinden überantwortet werden, ohne dass man im Gegenzug die dafür notwendigen Geldmittel entsprechend aufstockt. In Moosbrunn konnte man – **bedingt durch sparsamen und vorsichtigen Umgang** mit den eingesetzten Geldern – auch für nächstes Jahr einen ausgeglichenen Haushalt darstellen. Der Entwurf des Voranschlages 2010 war in der Zeit vom 18. November bis einschließlich 2. Dezember 2009 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt

aufgelegen. Innerhalb der Auflagefrist wurden dazu keine Stellungnahmen oder Einwände eingebracht. In der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2009 wurde der Haushaltsplan von der Gemeindevertretung genehmigt. Der Voranschlag sieht Einnahmen von € 2.249.500,00 und Ausgaben in derselben Höhe im Ordentlichen Haushalt vor. In dieser Summe sind alle laufenden Einnahmen (wie z.B. Ertragsanteile, sowie Gemeindegebühren und –abgaben) und sämtliche laufende Ausgaben (wie z.B. Schulerhaltung, Kindergartenerhaltung, Personalaufwand, Hort, Straßenerhaltung, Grünraumpflege, Wasserversorgung, Kläranlage und Kanal) erfasst. Im Außerordentlichen Haushalt sind insgesamt € 126.200,00 an Einnahmen und Ausgaben für Projekte veranschlagt. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen: Weiterführung der Sanierung des Hochwasserschutzes am Neubach, Asphaltierung des Altstoffsammelzentrums am Fuchsenhügel, Sanierung von Gemeindestraßen, Sanierung der Güterwege auch in Hinblick auf den Radfahrverkehr. Trotz der erwähnten Einsparungen ist der Voranschlag erfreulicherweise auch 2010 wieder ausgeglichen.

Neue Homepage der Gemeinde Moosbrunn bringt nicht nur Informationen sondern auch Serviceleistungen für die Bürger

Informationen über die Gemeinde Moosbrunn können seit Anfang Dezember über die Web-Adresse www.moosbrunn.gv.at abgerufen werden. Allgemeine Erläuterungen, Gemeindebedienstete, politische Mandatare, Gemeindeeinrichtungen, wichtige Telefonnummern, ein virtueller Behördenwegweiser, Vereine, Links der Moosbrunner Homepages, bis hin zu Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen sind hier zukünftig ersichtlich. Ein Terminkalender wurde eingerichtet, wo Veranstaltungen und Termine selbständig über die Organisatoren eingetragen werden können. Es besteht weiters die Möglichkeit Fundgegenstände abzurufen und Inserate einzuschalten. Die Inseratseite kann in vielfältigster Hinsicht genutzt werden. Sei es beim beabsichtigten Verkauf von Realitäten, als Baustoffbörse, für den Tausch oder Verkauf von gebrauchten Gegenständen und vieles mehr. Ebenso wurde eine Mitfahrbörse eingerichtet. Möchte jemand eine Mitfahrgelegenheit anbieten, oder sucht ein Bürger eine solche, kann

man das in diesem amtlichen Internetportal vornehmen. Ein wesentliches Element ist auch die Möglichkeit der barrierefreien Verwendung. Mit dieser Homepage möchte die Gemeinde Moosbrunn ihren Bürgern noch mehr Service anbieten – nutzen Sie dieses Angebot.



Sozialberatung

Gerade vor dem Hintergrund der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise dürfen wir nicht auf die Hilfe für all jene Mitbürger vergessen, die diese am notwendigsten brauchen. Deshalb möchte die ÖVP-Moosbrunn über die Möglichkeiten von Sozialleistungen und deren Anwendung informieren. Bei persönlichen Anliegen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Bürgermeister **Gerhard Hauser** oder Vizebürgermeister **Ing. Robert Huber**.

Befreiung Rundfunkgebühr und Zuschussleistung Telefongrundgebühr



GEBÜHREN INFO SERVICE

Wer einen Antrag auf Befreiung von Fernseh- und Rundfunkgebühren bzw. auf Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt stellt, muss volljährig sein und an dem Standort, für den er die Befreiung beantragt, seinen Hauptwohnsitz haben. Das Haushalts-Nettoeinkommen ist derzeit mit € 865,09 für eine Person (2 Personen € 1.297,05, 3 Personen € 1.387,71, 4 Personen € 1.478,37 usw.) begrenzt. Anspruchsberechtigte müssen eine der folgenden Leistungen beziehen: Pflegegeld, Pension, AMS-Leistungen, Studienbeihilfe, Sozialhilfe oder ähnliches. Übersteigt das Nettoeinkommen die maßgeblichen Betragsgrenzen, kann der Hauptmietzins einschließlich der Betriebskosten geltend gemacht werden. Bezieher von Pflege-

geld (ab Stufe 1) unterliegen beim Antrag auf Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt keinen Höchstgrenzen, jedoch für die Befreiung von den Rundfunkgebühren müssen Einkommensnachweise erbracht werden. Das Pflegegeld wird bei den Einkommensgrenzen nicht eingerechnet. Das Antragsformular liegt am Gemeindeamt und bei allen Postfilialen auf. Das ausgefüllte Formular ist mit allen notwendigen Unterlagen und Nachweisen an GIS Gebühren Info Service GmbH, Postfach 1000, 1051 Wien, zu senden.

www.orf-gis.at, ORF-Teletext Seite 788

Service-Hotline 0810 00 10 80 (Mo-Fr 8-21 Uhr und Sa 9-17 Uhr)

Nach Bewilligung eines Zuschusses zum Fernsprechentgelt erhalten Sie einen Gutschein, den Sie Ihrem Telefonanbieter weiterleiten müssen. Der Zuschuss ist nur für Festnetztelefone und Wertkartenhandys bei bestimmten Telefonanbietern möglich (z. B. Telekom und Mobilkom Austria, T-Mobile Austria, Orange Austria und „3“ Hutchison Austria). Die Befreiung gilt für max. 36 Monate, danach ist ein Verlängerungsantrag zu stellen.

Befreiung von der Rezeptgebühr und vom Serviceentgelt für die E-Card

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie Anspruch auf Befreiung von der Rezeptgebühr. Auch Ihre Angehörigen sind mit begünstigt. Personen, deren Nettoeinkommen folgende Richtwerte nicht übersteigen: Alleinstehende € 772,40; mit erhöhtem Medikamentenbedarf € 888,28; Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften € 1.158,08; mit erhöhtem Medikamentenbedarf € 1.331,79; Erhöhung pro mitversichertem Kind € 80,95 (unter bestimmten Voraussetzungen) müssen beim zuständigen Krankenversicherungsträger einen schriftlichen Antrag mit den entsprechenden Nachweisen stellen. Die Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich. Die Rezeptgebührenbefreiung umfasst

auch den Selbstbehalt für Heilbehelfe und Brillen, weiters die Kostenbeitragsvorschreibungen für Krankenhaus- und Kuraufenthalte.



Adventfeier der Volksschule Moosbrunn



Die Kinder, Lehrkräfte und der Elternverein der Volksschule Moosbrunn luden am Freitag, den 4. Dezember 2009 zur besinnlichen Adventfeier in den Gemeindefestsaal ein. Die Kinder stellten ihr Können in Chorgesang, Tanz und darstellendem Spiel vor – all das wird in unverbindlichen Übungen in der Volksschule angeboten - und das wochenlange Einüben wurde mit großem Applaus im randvollen Festsaal honoriert. Das Repertoire spannte sich von Lustigem bis Besinnlichem und als Gastgruppen hatte man eine Jugendbläsergruppe des Musikvereins und den Gesangverein eingeladen. Im Anschluss an die Feier hatte der Elternverein Speisen und Getränke sowie köstliche Weihnachtsbäckereien vorbereitet.

4. Klasse zu Besuch am Gemeindeamt

Am Freitag, den 23. Oktober besuchten die Mädchen und Buben der 4. Klasse unserer Volksschule mit ihrer Klassenlehrerin **Romana Soukup** das Gemeindeamt. Im Zuge dieses Besuches führte Bgm. **Gerhard Hauser** die interessierten Schüler durch das Gemeindeamt und zeigte ihnen die einzelnen Arbeitsbereiche. **Elisabeth Kainzinger** und **Cornelia Gündl** erklärten viele Arbeitsabläufe. Letztendlich begab sich die Gruppe in den Sitzungssaal, wo Bgm. Hauser bereitwillig Fragen beantwortete. Zum Abschluss gab es eine Jause, bevor die Kinder in das anschließende Wochenende starteten.



Sicherheitsaktion „Hallo Auto“ für unsere Volksschulkinder

Die Gemeinde Moosbrunn führt jedes Jahr gemeinsam mit dem **ÖAMTC** die Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ für die 3. und 4. Klasse der Volksschule durch.



Vbgm. Ing. Huber mit der Trainerin vom ÖAMTC und den Lehrerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse unserer Volksschule

Diese Aktion wurde für 8- bis 9-jährige Volksschüler entwickelt, da sich in diesem Alter so gut wie keiner vorstellen kann, wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt - ein gefährliches Unwissen. Dem begegnet diese von der **Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA)** und dem Land unterstützte Aktion auf spielerische Weise: Die Kinder laufen miteinander um die Wette und sollen dabei plötzlich stehen bleiben. Schon diese Übung zeigt, wie schwer das Bremsen ist. Dann schätzen sie den Anhalteweg eines Autos bei Tempo 50 und müssen feststellen, wie leicht man sich dabei irren kann, denn die Kinder dürfen selbst den Wagen zum Stehen bringen. Dazu wird ein Fahrzeug mit einer Doppelbremsanlage eingesetzt. Die Kinder sitzen neben dem Fahrer in einem Kindersitz und führen - völlig ohne Gefahr - unter Anleitung eine Vollbremsung durch. So erleben sie selbst, dass der Anhalteweg viel länger als erwartet ist. Mit dieser Erfahrung bewegen sich die Kinder im Verkehr viel vorsichtiger.

2. Gesundheitstag der Gemeinde



Manfred Hauer erklärte den Interessierten fachmännisch den Defibrillator

Am 18. Oktober um 10.00 Uhr eröffneten 35 Kinder der Volksschule mit einem „Gesundheitsraggae“ und anschließend 18 Frauen der Tanzgruppe Moosbrunn den Gesundheitstag. Die Gesundheitsstraße von **Dr. Sandra Stangel-Jann** wurde den ganzen Tag von den Moosbrunnern in Anspruch genommen. Das Rote Kreuz präsentierte diverse Krankenbehelfe und ein Rettungswagen konnte vor dem Saal inspiziert werden. Das Shiatsu-Team massierte fleißig und die beiden Logopädinnen beantworteten zahlreiche Fragen. Der Sehtrainer überraschte mit seinen Techniken und **Dr. Wolfgang Hof** informierte über Leben spenden - KMT® Verein zur Unterstützung der Knochenmarktransplantation und konnte einige Spender gewinnen. Die LIMA Referentin testete zahlreiche Senioren und viele weitere Informationen bezüglich Gesundheit wurden am Stand der „Gesunden Gemeinde“ geboten. Die Gemeindefürsprecherin wurde von **Manfred Hauer** bei den Defibrillator-Vorführungen tatkräftig unterstützt und das interessierte Publikum geschult. Die diversen Vorträge waren bestens besucht und die Eltern dankbar für die „Kinderecke“, die von 10 jungen Frauen unter der Leitung von **Claudia Höller** betreut wurde. Pfarrgemeinderäte und ihre Helfer versorgten kulinarisch die Besucher im „Cafe Laurentius“. Der „Fair Trade“-Stand hatte zahlreiche Käufer, zur Freude von **Karl** und **Katharina Eichenseder**, die mit Hilfe einiger Kinder „den Laden schaukelten“. GGR **Katharina Tauber**, die diese Veranstaltung organisierte, und Bgm. **Gerhard Hauser** waren hoch erfreut, dass dieses Angebot der Gemeinde wieder so gut angenommen wurde.

Die Gemeindefürsprecherin wurde von **Manfred Hauer** bei den Defibrillator-Vorführungen tatkräftig unterstützt und das interessierte Publikum geschult. Die diversen Vorträge waren bestens besucht und die Eltern dankbar für die „Kinderecke“, die von 10 jungen Frauen unter der Leitung von **Claudia Höller** betreut wurde. Pfarrgemeinderäte und ihre Helfer versorgten kulinarisch die Besucher im „Cafe Laurentius“. Der „Fair Trade“-Stand hatte zahlreiche Käufer, zur Freude von **Karl** und **Katharina Eichenseder**, die mit Hilfe einiger Kinder „den Laden schaukelten“. GGR **Katharina Tauber**, die diese Veranstaltung organisierte, und Bgm. **Gerhard Hauser** waren hoch erfreut, dass dieses Angebot der Gemeinde wieder so gut angenommen wurde.

Mama - Baby - Treff als neues Angebot

Am 2. Dezember war bereits der zweite, kostenlose Mama-Baby-Treff im Pfarrstüberl, der von **Katharina Pinter** (im Bild rechts Mitte) ins Leben gerufen wurde. Nicht nur Babys, sondern auch Kleinkinder mit Müttern, Omas, Opas und auch Väter können zu einem Erfahrungsaustausch in einer netten Atmosphäre zusammenkommen. Katharina Pinter, eine diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester und selbst Mutter einer 2-jährigen Tochter, gibt unter anderem auch ihr Wissen als Ernährungstrainerin weiter. Weitere Informationen gibt es direkt bei Katharina Pinter unter der Telefonnummer 0650 / 79 39 071 bzw. im Internet unter www.mama-kochen.at.tf. Die nächsten Termine sind am Donnerstag, den 14. Jänner, 11. Februar und 11. März, jeweils von 9.30 bis ca. 10.30 Uhr.



Eltern / Kinder - Turnen startete in die 2. Saison



Auch heuer wird das im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ stattfindende Eltern/Kind-Turnen wieder durchgeführt. Dank Dipl.Päd. **Claudia Höller**, die diese Aktivität unentgeltlich betreut, wird jeden Dienstag um 16 Uhr im Volksschulturnsaal das Turnen gratis angeboten. Dabei wird mit den Kindern eine Stunde, von lustigen Gruppenspielen angefangen bis zum Geräteturnen, ein abwechslungsreiches Programm absolviert.

Sollten Sie ein Kind im Alter von 2-5 Jahren haben, können Sie beim Turnen jederzeit - ohne Voranmeldung - teilnehmen.

Gesundheitsgymnastik 50+



Jeden Mittwoch von 15.00 - 16.30 Uhr treffen sich seit 7. Oktober zirka 15 Frauen im Turnsaal der Volksschule. Die Gesundheitstrainerin **Christina Sommer** gestaltet die Stunde sehr abwechslungsreich, mit unterschiedlichen Übungen, ohne große Anstrengung, für den ganzen Körper. Die Frauen fühlen sich wohl in der entspannten Atmosphäre und genießen den besinnlichen Ausklang jeder Gymnastikstunde. Erstes Treffen im neuen Jahr ist am 20. Jänner um 15 Uhr und **alle** „bewegungsfreudigen 50+“ sind herzlich eingeladen.

Fischkochkurs im Festsaal



Im Rahmen der Gesunden Gemeinde fand am 29. Oktober 2009 in der Küche des Festsaaes ein Fischkochkurs statt. Die Kursleiterin Frau **Mag. Heidi Bruckner** erklärte zu Beginn die Zubereitung des 5-gängigen Menüs. 10 Frauen und 1 Mann waren anschließend eifrig mit putzen, schneiden und kochen beschäftigt. Nach ca. 2 Stunden wurde das aufwendige Menü liebevoll angerichtet und gemeinsam in fröhlicher Atmosphäre verspeist. Da dieser 2. Kochkurs wieder sehr gut angekommen ist, hat GGR **Katharina Tauber** gleich für 2010 einen Termin reserviert.

Im Bild links: Die fröhliche Kochrunde um Mag. Heidi Bruckner

GEWERBE

1 Jahr Frisör Waltraud Wölfler

Am Samstag, den 5. Dezember 2009 feierte die junge Frisörmeisterin **Waltraud Wölfler** ihren 1. Jahrestag mit ihrem neuen Salon in der Quellbachgasse 16. Anlässlich des Jubiläums wird Sie mit dem Tageserlös der Werkstätte Rannersdorf - einer Behinderteneinrichtung der Caritas - eine Glasschleifmaschine spenden. Durch Ihr persönliches Engagement für die Behinderten wurde Sie heuer vom RIZ (Niederösterreichs Gründeragentur) zur Unternehmerin des Monats gewählt. Neben dem Frisörhandwerk zeichnet sich Waltraud Wölfler auch durch individuelle Beratung aus und verkauft auch für den persönlichen Gebrauch angepasste Haarpflegeprodukte. Die Redaktion wünscht Waltraud Wölfler weiterhin alles Gute und viel Erfolg!



Verkauf von hochwertigen Feuerwerksartikel durch Thomas Rosenblattl

Der Moosbrunner **Thomas Rosenblattl** arbeitet als geprüfter Pyrotechniker bei der Firma **Jost** und führt heuer erstmalig einen Verkauf für Silvesterfeuerwerke und Glücksbringer in unserer Gemeinde durch. Die Firma ist spezialisiert auf den Verkauf von sicherem, hochwertig effektstarkem

Qualitätsfeuerwerk. Vom 27.12. bis 30.12.2009, in der Zeit von 9 bis 18 Uhr und am 31.12.2009, in der Zeit von 9 bis 15 Uhr bietet er die Produkte in der Unterwaltersdorfer Straße, beim Cafe Rosenblattl an. Dabei steht die fachliche Beratung an vorderster Stelle.

Baubeginn der Ausbaurbeiten bei der Park & Ride Anlage am Bahnhof Gramatneusiedl erfolgte bereits - Fertigstellung August 2010 geplant

Lange Zeit wurde nur darüber geredet, nun ist es endlich soweit. Anfang November wurde mit dem Ausbau der Park & Ride Anlage beim Gramatneusiedler Bahnhof begonnen. Neben den bereits laufenden Gesprächen wurde dann vor dem Sommer im Rahmen eines persönlichen Gespräches zwischen dem Gramatneusiedler Gemeinderat **Patrik Rosner** (ÖVP) und Landeshauptmann **Dr. Erwin Pröll** der nunmehr erfolgte Baubeginn zugesichert.

Derzeit stehen offiziell nur 111 PKW-Stellplätze und 78 nicht überdachte Zweirad-Stellplätze zur Verfügung, wobei sich die KFZ-Abstellmöglichkeiten teilweise in einem katastrophalen Zustand befinden. Zukünftig sollen in Summe 617 PKW-Stellplätze und 232 Zweirad-Stellplätze den Pendlern zur Verfügung stehen. Im Gespräch mit der NÖ Landesregierung, Abteilung für Gesamtverkehrsangelegenheiten, konnte in Erfahrung gebracht werden, dass die jahrelangen Forderungen von Bgm. **Hauser** nunmehr ebenfalls Gehör gefunden haben. Laut Mitteilung von **Dipl.Ing. Aichinger** werden alle Fahrradabstellplätze in der Nähe des Bahnhofeinganges gut sichtbar situiert, sowie überdacht und beleuchtet. Kästen für Schutzkleidung und Helmboxen sind ebenfalls vorgesehen. Eine Umgestaltung des Bahnhofvorplatzes sowie die Schaffung einer zweiten Zufahrtsmöglichkeit über die L 161 ist ebenfalls eingeplant, wodurch es zu einer Entlastung der Bahnstraße kommen soll. In einem ersten Abschnitt soll noch heuer die nördliche Zufahrtsstraße errichtet werden. Der Großteil der Arbeiten soll dann nächstes Frühjahr erfolgen. Die Arbeiten sollen im August 2010 abgeschlossen

sein. Ziel der ÖBB ist es, dass der Bauablauf mit möglichst geringen Einschränkungen für die Kunden verbunden sein soll. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf € 2.700.000,-.



Solche Bilder werden bald der Vergangenheit angehören: Bild oben eine nichtbetreute „Abstellfläche“ für Pkw's, Bild unten ein Parkplatz mit riesigen Schlaglöchern



UMWELT

Viele Helfer fanden sich auch heuer wieder zur mühevollen Pflege des Naturdenkmales in der Brunnlust ein

Am Samstag, den 14. November war es wieder einmal so weit. Zirka 30 freiwillige Helfer fanden sich im Niedermoor in der „Brunnlust“ ein um dort gemeinsam dringend notwendige Pflegemaßnahmen vorzunehmen. Mit dabei waren Schüler und Lehrer einer Schule aus St. Pölten, die extra für diese Arbeiten den langen Weg auf sich genommen hatten. Ausgerüstet mit Motorsensen, Handsensen, Rechen und Gabeln führte

man im Kernbereich des Niedermoors Mäharbeiten durch. Das Mähgut musste mit Planen aus dem Moorbereich händisch herausgezogen werden. Oftmals dicht verfilzte Bereiche wurden freigelegt, um kleinen, zierlichen Pflanzen Lebensraum zu geben. Eines der Eiszeitrelikte ist das Alpen-Fettkraut, eine fleischfressende Pflanze, deren Vorkommen ohne Pflegemaßnahmen gefährdet wäre. *Fortsetzung Seite 11*

Fortsetzung von Seite 10 Insgesamt kommen im Gebiet der Brunnlust knapp 170 typische Niedermoor- bzw. Feuchtwiesenarten vor, davon sind etwa 90 Pflanzenarten innerhalb der Grenzen des Naturdenkmals nachgewiesen. Von den 170 Niedermoor- bzw. Feuchtwiesenarten sind 60 österreichweit gefährdet: 4 Arten vom Aussterben bedroht, 26 stark gefährdet, 30 gefährdet. Weitere 34 Arten weisen eine regionale Gefährdung in der pannonischen Region auf. Von den 60 österreichweit gefährdeten Pflanzenarten konnten 30 Arten innerhalb der Grenzen des Naturdenkmals nachgewiesen werden. Allein diese Zahlen zeigen den Wert dieses Naturjuwels und die Dringlichkeit der Pflege.



Viele fleißige Helfer waren wieder einmal in Einsatz

Bgm. Gerhard Hauser wurde wegen seiner langjährigen Bemühungen für den Natur- und Umweltschutz mit dem Hans Czettel-Preis ausgezeichnet

Bürgermeister **Gerhard Hauser** wurde wegen seiner langjährigen Anstrengungen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes mit dem begehrten Hans Czettel-Förderungspreis ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am 6. November 2009 im Landtagssaal in St. Pölten statt.

Das Engagement des naturliebenden Bürgermeisters kann sich sehen lassen: Bereits vor seinem Einstieg in die Kommunalpolitik engagierte sich Hauser intensiv im Natur- und Umweltbereich. Seit 1990 als Umweltgemeinderat für die Gemeinde Moosbrunn tätig, lag ihm stets auch die Erhaltung der Naturkostbarkeiten am Herzen. So ist er einer der Betreiber für die Unterschutzstellung der Eisteichwiese mit ihren botanischen Raritäten. Bei diversen Pflegemaßnahmen immer wieder anzutreffen, organisierte er auch Aktionen im Zusammenwirken mit der örtlichen Feuerwehr zur Erhaltung des Kalkniedermooses „Brunnlust“. Als er im Jahr 1992 eine „Vegetationsökologische Projektstudie“ organisierte die unter der Leitung von **Univ.Prof. Mag. Dr. Georg Grabherr** mit Studenten der Universität Wien, Institut für Pflanzenphysiologie in Moosbrunn eine Woche lang vorgenommen wurde, war dies für ihn eine absolute Horizonszerweiterung.

Bürgermeister Hauser bezeichnet sich selbst als „glühenden Verfechter der Nachhaltigkeit auf allen Ebenen“ und will seine Mitbürger nicht nur durch sein Beispiel in diese Richtung anspornen. Beispiele aus dem Alltag: Kauf von Fruchtsäften aus der Region, Verzicht auf Kunststoffflaschen, Obstkauf so weit wie möglich aus regionaler Herkunft, Einkauf bei einem Biobauernhof, Kauf von fair gehandelten Produkten,

u.a.m. Im Garten betreibt er einen Kompostplatz, hat eine Naturwiese plus Naturteich angelegt und ersetzte sukzessive den bestehenden Baumbestand (Nadelgehölz) gegen heimische Sträucher und Obstbäume. Im eigenen Haus: Installation einer Wärmepumpe für Warmwasseraufbereitung im Sommer. Bei der Zentralheizung wurde der Ölbrenner gegen einen Pelletsofen ausgetauscht, eine Photovoltaikanlage mit 4 KWp Leistung sorgt für Solarstromernte von der Sonne. Die Redaktion wünscht unserem Bürgermeister alles Gute zu seiner Ehrung und freut sich auf weiteres Engagement.



Bei der Preisverleihung in St. Pölten - v.l.n.r.: Alois Bauer, LH-Stv. Josef Leitner, Bgm. Gerhard Hauser, Landesrätin Karin Scheele, Dr. Alfred Micholitsch, Margit Gross, Erich Steurer und LAbg. Mag. Günther Leichtfried

Das ACTiv-Theater der Schwechater Landjugend war ein „Bombenerfolg“

„Bombenstimmung auf der Uni“ hieß das neue Stück der Theatergruppe der Landjugend und die herrschte auch im Festsaal der Gemeinde bei ausverkauftem Haus. Heuer wurde bereits an 3 Spieltagen (6., 7. und 8. November) erheiternde leichte Kulturkost geboten und der gute Besuch gibt den Veranstaltern Recht. Das selbst geschriebene Lustspiel erzählte witzig von den Wirren an einer technischen Uni und vom zerstreuten Professor bis zur spröden Assistentin wurde kein Charakter ausgelassen. Spannend waren heuer Effekte wie Trockeneisrauch und Explosionsgeräusche hinter den Kulissen. Die Aufführungen sind bereits ein fixer Bestandteil im Moosbrunner Kulturgeschehen und wir freuen uns schon auf das Programm 2010.



Profimäßig und mit viel Witz wurde das Theaterstück dem begeisterten Publikum präsentiert

Großer Erfolg des Moosbrunner Musikvereins bei der Konzertwertung



Höchste Konzentration bei der Konzertwertung - im Bild der Musikverein beim Pflichtstück mit Harfenbegleitung

Der Musikverein Moosbrunn nahm heuer wiederum an den Bezirkswertungsspielen am 22. November in Gramatneusiedl teil und trat erstmals in der als „schwierig“ bezeichneten Stufe „D“ an. Als so genanntes Pflichtstück wurde der Walzer „**Sphärenklänge**“ von **Josef Strauss** gespielt, und als Selbstwahlstück die Suite in drei Sätzen „**Tirol 1809**“ von **Sepp Tanzer**. Ein tongewaltiges Werk, in dem der Komponist neben ein paar Takten der „Marseillaise“ vor allem Tiroler Volkslieder aus dem 16., 18. und 19. Jahrhundert verarbeitet hat. Unter der bewährten Leitung von Bezirks-Kapellmeister **Peter Kreuz** konnte die Kapelle das ausgezeichnete Ergebnis von 93,67 Punkten erreichen. Die Redaktion gratuliert zu diesem nicht alltäglichen Erfolg.

Adventmarkt der Bastelfrauen bot wieder viel Weihnachtliches

Wenn der Adventmarkt der Moosbrunner Bastelfrauen im Pfarrsaal seine Pforten öffnet, kann Weihnachten nicht mehr weit sein. Der für unseren Ort schon traditionelle Markt fand heuer am 21. und 22. November statt und war wieder reichlich mit viel handwerklichem Geschick und wunderschön hergestellten Advent- und Weihnachtsschmuck bestückt. Darüber hinaus war natürlich auch mit selbst gemachten Mehlspeisen, diversen Aufstrichen und verschiedenen Getränken für das leibliche Wohl gesorgt, um die zahlreichen Gäste zum Verweilen einzuladen. Wie im Bild rechts ersichtlich wurde davon auch reichlich Gebrauch gemacht.



Zahlreiche Auftritte des Gesangvereins Moosbrunn im Advent 2009

Der heurige Advent stellte für die Mitglieder des Gesangvereins wieder eine besondere Herausforderung dar. Eröffnet wurde der Veranstaltungsreigen mit dem Mitwirken des Vereins bei der Adventfeier der Volksschule Moosbrunn. Bereits eine Woche später, am 11. Dezember gestaltete eine Kleingruppe des Vereins die Senioren-Weihnachtsfeier im Himberger Volkshaus mit, danach ging es gleich weiter nach Wien, wo der Verein bereits zum 4. Mal beim Internationalen Adventsingen im großen Festsaal des Wiener Rathauses (*Bild rechts*) teilnahm. Im Anschluss klang der schöne Abend noch gemütlich bei Weihnachtspunsch am Christkindlmarkt aus.



Am **Samstag, den 19. Dezember**, findet wieder das **Adventkonzert** in unserer **Pfarrkirche** gemeinsam mit Instrumentalgruppen aus dem Verein statt. Den Abschluss bildet die Mitgestaltung der Senioren-Adventfeier im Gemeindefestsaal am 20. Dezember, sowie das Weihnachtshochamt am Christtag, um 09.30 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Lesung und Buchvorstellung von Ilse Storfer-Schmied

Die bekannte Chorleiterin und Autorin **Ilse Storfer-Schmied** stellte am 28. November ihre beiden neuen Bücher vor. Das interessierte Publikum wurde mit teils lustigen, meist kritischen aber zutiefst berührenden Texten ihrer neuen Bücher „Ausgeträumt“ und „Diese Zeit - (k)ein Gedicht“ konfrontiert. Gemeinsam mit ihrer Tochter Johanna sang und spielte die Künstlerin zur Freude der begeisterten Zuhörer. Die Bücher sind auch als kleines Präsent zu empfehlen. Die Homepage der Künstlerin: www.ilsesorfer.at Telefon: 02235/87 932, e-Mail: storferilse@tele2.at



Auch heuer wieder tolle Masken beim Perchtenlauf in Moosbrunn



Wildes Treiben gab es auch heuer wieder in Moosbrunn. Am 8. Dezember sorgten die Marienthaler Dark Sider's in den Abendstunden hinter dem Gasthaus „Zum Moosbrunner“ für schaurige und mystische Stimmung. In einer eindrucksvollen Show mit Feuerstelle und gruseliger Musikuntermalung führten sie ihre wertvollen Masken vor und versetzten mit ihren Darbietungen so manchen in „Furcht und Schrecken“. Zahlreiche Zuschauer wurden aus der Menge gezogen und in ein „Verlies“ verschleppt. Erst der heilige Nikolaus und das Christkind erlösten die Gäste von dem schrecklichen Treiben.

Wieder viele Erfolge beim Jiu-Jitsu Jawara Moosbrunn



Bild oben: Die erfolgreichen Karate-Kämpfer

Wieder gab es für den Jiu Jitsu- und Karate-Verein JJ Jawara Moosbrunn sehr schöne Erfolge: Bei der Kyu- und Kata-Landesmeisterschaft am 4. Oktober 2009 in St. Pölten konnten die Karatekas von Trainer **Ignac Hizman** gleich mehrere Spitzenplätze belegen: **Wolfgang Neumann** (Gold im Stilbewerb Kata), **Raphael Pap** (Gold in Jiyu Kumite über 16 Jahre), **Christian Sachs** (Gold in Jiyu Kumite bis 16 Jahre), **Katharina-Sophie Hantich** (Gold in Jiyu Kumite über 16 Jahre), **Thomas Nemeth** (2x Silber in Jiyu Kumite und Kata), **Robert Comina** und **Lukas Guttmann** (jeweils Bronze in Kata).

Auch im Jiu Jitsu gab es bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft am 29. November 2009 in Schwechat für die jüngsten Sportlern Medaillen: Der erst 6-jährige **Christopher Joch** erkämpfte sich den ersten Platz und damit Gold. **Marc Marjanovic** (10) belegte in seiner Klasse den 2. Platz und Silber (im Bild rechts mit den Trainern).

Bei der Staatsmeisterschaft am 25. Oktober 2009 in der Südstadt konnte **Georg Novak** den 2. Platz (+19 Jahre, +94 kg) und **Wolfgang Neumann** den 5. Platz (+19 Jahre, -77 kg) erkämpfen. Die Redaktion gratuliert herzlichst!



Neues vom Sportclub Moosbrunn



Obwohl bei der Kampfmannschaft die erhofften Ziele nicht ganz erreicht wurden, kann sich der SCM über die neue Damenmannschaft (im Bild links) freuen. Das Team wurde vom neuen Trainer **Gerhard Roithner** und seinem Tormanntrainer **Harald Smekal** im Sommer erstellt und sie haben frischen Wind in die Mannschaft gebracht. Mit dem erfreulichen 5. Platz in der AKNÖ Gebietsliga Industrieviertel wurden die Erwartungen übertroffen. Es ist erfreulich zu berichten, dass **Albert Zangl** und sein Co-Trainer **Gregor Höllinger** nach 10-jähriger Pause wieder eine U-13 Großfeldmannschaft melden konnten. Sehr wichtig ist, dass unsere kleinsten Kicker, die Zukunft des SCM, auch weiterhin unter Betreuer Roland Spänel am Ball bleiben.

Anfang Dezember erfolgte auch eine Neubesetzung des Vorstandes, der sich nun wie folgt präsentiert: Obmann **Markus Vanatka**, Obmann-Stv. **Mila Rosenblattl**, Kassier **Susanne Schuller**, Kassier-Stv. **Maria Hegenbart**, Schriftführer **Peter Papp**, Beisitz **Helmut Kruckenfellner**, Jugendleiter **Markus Horak**. Die Redaktion wünscht dem neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg.

Adventfeier des Seniorenbundes



Wie jedes Jahr, lud auch heuer die Ortsgruppe Moosbrunn des NÖ Seniorenbundes am 10. Dezember um 14.30 Uhr seine Mitglieder zur Adventjause, verbunden mit der Jahreshauptversammlung in den Pfarrsaal ein. Nach den Berichten von Obmann RegRat **Josef Hanus**, der Organisationsreferentin **Gerda Welzl** und dem Kassabericht von **Magdalena Steuer** gab es den interessanten Vortrag „Frühlingsreise 2010“ von der Firma Moser-Reisen. Anschließend wurden alle Gäste mit besinnlichen Liedern und Geschichten vom „**Vorderdörfler 3-Xang**“ aus Sommerein vorweihnachtlich eingestimmt. Als Abschluss des schönen Nachmittages gab es einen Imbiss, serviert vom Vorstand des Seniorenbundes.

Ankündigungen



Ankündigungen



Ankündigungen



Christbaumsammelaktion

Am Samstag, den **9. Jänner 2010** sammeln die Funktionäre der ÖVP-Moosbrunn wieder Ihre alten Christbäume ein. Stellen Sie einfach die Christbäume bis spätestens 8 Uhr vor Ihr Haus, wir kümmern uns um die ordnungsgemäße Entsorgung. Bitte entfernen Sie zuvor jeglichen Christbaumbehang wie Lametta, Zierketten, usw., die ein Problem bei der Kompostierung darstellen.

Schiausflug der ÖVP-Moosbrunn

Die ÖVP-Moosbrunn veranstaltet am Sonntag, den **10. Jänner 2010** einen Ausflug nach Lackenhof am Ötscher für alle skibegeisterten Moosbrunnerinnen und Moosbrunner. Wir fahren gemeinsam mit einem Bus und freuen uns schon auf einen sportlich-lustigen Tag. Eine gesonderte Einladung erging bereits an alle Haushalte.

Anmeldungen sind noch möglich bei Gemeinderätin Gerlinde Kreuz telefonisch unter 0664 / 43 56 432 oder per e-Mail an gerlinde.kreuz@gmx.at.



Kindermaskenball mit Zauberer

An alle Moosbrunner Kinder:

- ☺ Kindermaskenball der ÖVP-Moosbrunn
- ☺ Sonntag, 7. Februar ab 14.00 Uhr im Festsaal.
- ☺ Zauberer Aladin
- ☺ Maskenprämierung
- ☺ Tombola - jedes Kind gewinnt!

Mamis und Papis sollen bitte diesen Termin für Euch vormerken. Eine gesonderte Einladung folgt.



*Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2010*

wünschen Ihnen
die Gemeindevertreter der

volkspartei
moosbrunn